Schlagwort-Nr. 15054. Online seit 31.07.2013, aktualisiert am 10.09.2018.

Barmherzige Brüder vom heiligen Johannes von Gott in Algasing

1861 wurde in Algasing ein Heim für arme und erziehungsbedürftige Knaben gebaut, das im ersten Jahr 10 Jungen zwischen fünf und fünfzehn Jahren aus dem Kloster Moosen aufnahm. Ab dem 10. Juni 1863 leiteten sechs Barmherzige Brüder das Heim. 1865 war die Schülerzahl auf 70 angestiegen. 1866 kaufte die Provinz das Anwesen und schickte einen weiteren Barmherzigen Bruder als ständigen Seelsorger und Katechet. Das Heim wurde aufgrund steigender Schülerzahlen stetig ausgebaut. 1875 wurde eine Kirche geweiht, weil die Kapelle des Heimes zu klein wurde. 1880 wohnten 14 Brüder im Konvent und 170 Schüler besuchten die Schule. 1893 wurde ein dritter Lehrer eingestellt. 1905 lebten bereits 29 Brüder und 219 Schüler in Algasing. 1911 wurde der Prior des Hauses, P. Augustin Koch, Provinzial und 1912 Ordensgeneral in Rom. Während des Ersten Weltkrieges wurde die Kirche ausgemalt und verschönert. 1922 brannte der Speicher des Südflügels ab. Unter anderem durch die finanzielle Hilfe Papst Pius' XI. konnte im Rahmen des Wiederaufbaus beim Süd-, Ost- und Westflügel jeweils ein zweites Stockwerk aufgesetzt werden.

Literatur:

125 Jahre Barmherzige Bru#der in Algasing und Fahnenweihe: Freitag, 17. Juni bis Montag, 20. Juni 1988, Algasing 1988.

Barmherzige Brüder vom hl. Johannes von Gott; Schlagwort Nr. 3062.

SINGHARTINGER, Johann, Pater Augustin Koch (1866-1926), in: misericordia. Zeitschrift der Barmherzigen Brüder in Bayern 63 (2001), S. 25, in: www.barmherzige.de (Letzter Zugriff am: 16.03.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Barmherzige Brüder vom heiligen Johannes von Gott in Algasing, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 15054, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/15054. Letzter Zugriff am: 13.12.2025.